

Stellenausschreibung

Sportjugend
Dortmund



StadtSportBund
Dortmund

StadtSportBund Dortmund e. V.,
Beurhausstr. 16 – 18, 44137 Dortmund

Schweigen schützt die Falschen

Gemeinsam gegen sexualisierte Gewalt

QUALITÄTSBÜNDNIS
SPORT NRW

Wir suchen **zum 01. Januar 2017:**

eine

„Fachkraft zur Koordinierung des Qualitätsbündnisses zum Schutz vor sexualisierter Gewalt im Sport in Westfalen“

Die Stelle ist zunächst befristet auf 24 Monate zu besetzen. Die Arbeitszeit beträgt 19,5 Std. Stunden die Woche.

SSB Dortmund e. V. und Sportjugend Dortmund haben schon im Pilotprojekt „Gemeinsam gegen sexualisierte Gewalt im Sport – Qualitätsbündnis im Sport in NRW“ in enger Zusammenarbeit mit dem Landessportbund NRW die Koordinierung für Westfalen-Lippe übernommen und in der Steuerungsgruppe mitgearbeitet. Nun geht es um die landesweite Umsetzung des Projektes.

Das Qualitätsbündnis hat sich zum Ziel gesetzt, sexualisierter Gewalt im Sport wirksam vorzubeugen und diese zu bekämpfen. Dazu wurden maßgeschneiderte Qualitätsstandards zur Prävention und Intervention gemeinsam entwickelt und innerhalb der Vereinsstruktur installiert. 27 Sportvereine in NRW konnten bisher zum Ende der Pilotphase in das Qualitätsbündnis aufgenommen werden. Weitere Vereine sollen in Zusammenarbeit mit den Bündnis vor Ort folgen.

Die zukünftige Fachkraft arbeitet in der Geschäftsstelle von SSB Dortmund und Sportjugend in enger Zusammenarbeit mit dem Team des SSB Dortmund/der SJ Dortmund, dem LSB NRW und der Steuerungsgruppe des Qualitätsbündnisses.

Aufgaben

- Koordinierung der Umsetzung des Qualitätsbündnisses in Westfalen-Lippe
- Beratung der SSB/KSB bei der Umsetzung des Qualitätsbündnisses in der eigenen Kommune
- Mitarbeit in der Steuerungsgruppe des „Qualitätsbündnisses zum Schutz vor sexualisierter Gewalt im Sport“
- Koordinierung von Qualifizierungsmaßnahmen über VIBSS
- Koordinierung der Qualifizierungsmaßnahmen für Ansprechpersonen der Vereine

- Beratung von Vereinen aus dem Raum Westfalen-Lippe bei der Umsetzung des Qualitätsbündnisses im eigenen Verein (wenn SSB/KSB nicht aktiv)
- Beratung des weiteren Vorgehens bei Vorfällen

Anforderungen:

- Ein abgeschlossenes Hochschulstudium oder eine vergleichbare fachliche Qualifikation
- Grundlegende Kenntnisse im Bereich der Prävention von und Intervention bei sexualisierter Gewalt im Sport
- Ausbildung nach § 8a KJHG als sogenannte erfahrene Fachkraft ist von Vorteil
- Erfahrungen in der Lehrtätigkeit und Beratung
- Konzeptionelle Kompetenz und Umsetzungsstärke
- eine selbständige und teamorientierte Arbeitsweise sowie ein hohes Maß an Motivation und Kommunikationsfähigkeit
- die Bereitschaft, auch in den Abendstunden und an Wochenenden zu arbeiten
- gute MS-Office-Kenntnisse und den Führerschein Klasse B

Wir bieten

- eine attraktive Aufgabe mit umfangreichen Gestaltungsmöglichkeiten
- Selbständiges Arbeiten mit der Möglichkeit zur Weiterentwicklung
- eine Vergütung in Anlehnung an TVöD 10
- tätigkeitsbezogene Qualifizierungen, Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten
- flexible Arbeitszeiten
- Mitarbeit in einem innovativen Team

Ihre ausführliche Bewerbung

mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis zum **16.11.2016** ausschließlich per E-Mail an:

SSB Dortmund e. V.
z. H. Herrn Mathias Grasediek
Beurhausstr. 16-18
44137 Dortmund
m.grasediek@ssb-do.de
Tel.: 0231 50 11 101

Bei eventuellen Rückfragen steht Ihnen Herr Grasediek zur Verfügung.